

Transkription von Urkunde ZET 1394a

Ort, Datierung: Zerst, 1394-??-??

Signatur: Stadtarchiv Zerst, II, 3

Inhalt: Hinrik Maringh:

Bemerkung: Datum laut Archiv

Gi vorsichtigen Radmann(en) to Ceruest . alse gi ge screue(n) hebb(e)n dem(e) / Rade van stendal .
vnd(e) van Tang(er)mu(n)de . dat gi eynes daghes tegh(e)n / mik ward(e)n well(e)n des donredag(es)
in den pinxsten to lobergh / des wetet dat mik dat blek vnlechlik is . hir vm(m)e dat ik / miner
h(erre)n vnd(e) mine vründ dar nicht bringh(e)n kan . wolde / gi upp de sulue(n) tijd eynes daghis
ward(e)n upp der vere to / Roghetze . ik wolde gik wol be waren var alle de jenne(n) de / vm(m)e
mines h(erre)n des m(a)rcgreue(n) dūn vnd(e) laten will(e)n ane / argelist . des sulue(n) gelijk dūt mik
weddir . Were des nicht / wolde gi denn(e) eynen kezen . dar wolde ik eyne(n) to keze(n) . de / vns mit
rechte irscheided(e)n nach schuld(e)n vnd(e) nach antw(or)de / wolde gi des nicht van mik neme(n) .
vnd(e) wold(e)n mik dar en / bouen to reden setten . so moste ik io mine ere vor ant= / worde(n) alse
ey(n) bedd(er)ue knecht . vnd(e) beghere des ey(n) antw(or)de / Gheue(n) vnd(er) mine(n) Jng(esegel)

Hinrik maringh .